

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung sind entweder (Fach-)Abitur oder die Fachhochschulreife, welche z. B. mit dem Abschluss an einer Berufsob- oder Fachoberschule erlangt werden kann. Auch der Meistertitel sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung plus drei Jahre Berufspraxis berechtigen zum Studium.

Darüber hinaus besteht durch weitere Bildungsabschlüsse die Möglichkeit, die Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen und so den Hochschulzugang zu erlangen. Nähere Informationen stehen dazu im Web unter www.studieren-in-niedersachsen.de für sie bereit.

Bewerbungsschritte

Die Aufnahme neuer Studierender erfolgt jährlich zum Wintersemester. Die dazu erforderliche Bewerbung um einen Studienplatz ist über das Online-Bewerbungsportal jederzeit möglich und bedarf keiner gesonderten Bewerbungsfrist.

Zu Beginn des Studiums ist der Nachweis eines Praxispartners nicht zwingend erforderlich, allerdings entfällt mit der Zusage eines Praxisunternehmens vor der Zulassung zum Studium der Eignungstest, der andernfalls im Zeitrahmen von zwei Stunden grundlegende Fähigkeiten in den Bereichen Mathematik, logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen sowie Textverständnis überprüft. Direkt im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einem kostenfreien Bewerbungstraining an der hochschule 21 teilzunehmen. Die Einladung zum Eignungstest erfolgt automatisch nach Eingang der Bewerbung im Onlineportal.



Auf einen Blick

Bewerbung	Ganzjährig zum Wintersemester
Zulassung	Abitur, Fachhochschulreife oder Berufsqualifikation, Eignungstest, kein Numerus Clausus
Studiendauer	7 Semester, Quartalsrhythmus der Praxisphasen: Januar – März, Juli – September
Praxispartner	Branchenübergreifend (Baugewerbe, kommunale Träger, Immobilien- und Wohnungswirtschaft)
Studienentgelt	550 € (monatlich), Immatrikulationsgebühr 300 € (einmalig), Semesterbeitrag des Studentenwerks OstNiedersachsen siehe Beitragssatzung auf www.stw-on.de
Credit Points	210 CP
Abschluss	Bachelor of Engineering (B. Eng.), Ingenieururkunde der Ingenieurkammer Niedersachsen, Möglichkeit den Lehrabschluss zur/m Immobilienkauffrau/-mann vor der IHK abzulegen



hochschule 21
Staatlich anerkannte
private Fachhochschule
Harburger Straße 6
21614 Buxtehude
Tel. +49 4161 648-0
Mail info@hs21.de

www.hs21.de



genial. dual.

Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien DUAL

Bachelor of Engineering



hochschule 21

Bezeichnend für das Studium an der hochschule 21 sind kleine Lerngruppen sowie ein intensives, individuelles Coaching. Auf diese Weise erfüllen wir unser Bestreben, Studierenden mit unterschiedlichen Voraussetzungen und persönlichen Zielen eine maßgeschneiderte Berufsqualifikation zu ermöglichen.



genial. dual.

Wie alle Bachelorstudiengänge an der hochschule 21 wird auch Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien dual gelehrt. Die Hälfte der Studienzzeit arbeiten die Studierenden bei einem unserer Praxispartner. Dieser individuelle und hohe Praxisanteil im Rahmen des Studiums verschafft den Absolventen zum einen belastbare Berufserfahrungen und bietet Ihnen zum anderen sehr gute Chancen auf eine erfolgreiche Übernahme nach Ihrem Bachelorabschluss.

Know-how bringt den Wettbewerbsvorteil

Das Netzwerk der hochschule 21 bietet dual Studierenden mit seinen rund 1.000 Praxispartnern ein breites Spektrum: Vom Immobilieninvestor über das klassische Bauunternehmen bis hin zum Dienstleister in der Bewirtschaftungsphase. Durch die über 140 Jahre lange Reputation der hochschule 21 im Bereich der fachlich versierten Ausbildung von Bauspezialisten ist es möglich geworden, ein einzigartiges Netzwerk in Deutschland, Europa und der Welt entstehen zu lassen.

Der Studiengang – Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien DUAL

Der Studiengang verbindet wirtschafts- und ingenieurwissenschaftliche Disziplinen und gilt daher als ein typischer Studiengang für Generalisten. Die Studierenden lernen hier als angehende Manager für Bau- und Immobilienprojekte bereits alle Facetten ihrer späteren Tätigkeitsfelder in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten kennen.

Das Spektrum des Studiengangs reicht von Themen des Managements, der Projektentwicklung über baubetriebliche Fragestellungen, bis hin zu öffentlich-rechtlichen Themen wie Bebauungsplan- und Planfeststellungsverfahren sowie der Beschäftigung mit Megatrends der Digitalisierung. Für Wirtschaftsingenieure ist es unabdingbar, diese Themenfelder zu beherrschen, um mit den entsprechenden Experten der Branche sachkundig kommunizieren zu können.

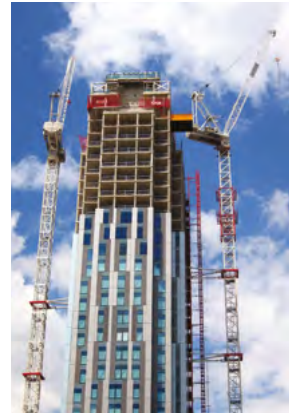
Genau hierfür bildet die hochschule 21 die Studierenden aus und bietet den Absolventen durch den diversifizierten Studiengang eine hohe Bandbreite an möglichen, späteren Tätigkeiten und Einsatzfeldern.

Als zukünftige Arbeitgeber gelten klassischerweise Bauträger, Projektentwickler, Bauunternehmen oder Makler. Zudem benötigen weitere Unternehmen, z. B. institutionelle Anleger wie Banken, Fondsgesellschaften, Versicherungen oder Ärzteversorgungskammern, unsere zukünftigen Wirtschaftsingenieure.

Auch große Filialisten und Einzelhandelsketten verfügen häufig über eigene Bau- und Immobilien-, sowie Expansionsabteilungen und entwickeln stetig neue interessante Standorte für Märkte und Filialen.

Neben den Grundlagen technischer Betrachtungen von Immobilien, Themen der Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Rechtswissenschaften sowie des Marketings, des monetären Managements und Baubetriebs, lernen die Studierenden die Fachgebiete der Projektentwicklung, des Immobilien-, Portfolio-, Lebenszyklus-, Facility- sowie des digitalen Immobilienmanagements explizit kennen. Zusätzlich können sie sich auf zwei Schwerpunkte spezialisieren:

- Internationale Immobilienmärkte und Managementmethoden: Beurteilung des internationalen Immobiliengeschehens und Einschätzung der globalen Anforderungen im Immobilienmanagement
- Immobilienbewertung: Anwendung unter Berücksichtigung der dazugehörigen nationalen und internationalen Bewertungsverfahren und Richtlinien
- Sales Management: Grundlagen von Immobilientransaktionen mit Schwerpunkt B2B sowie Management komplexer Immobilienverkäufe
- Building Information Modeling: Anwendung dieser innovativen Planungsmethode für die Bereiche Architektur, Tragwerksplanung, Kosten- und Terminplanung
- Grundlagen der Baukonstruktionen und der Bauphysik sowie die Besonderheiten von Bauschäden



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Tragwerkslehre	Bauphysik und techn. Ausbau A	Bauphysik und techn. Ausbau B	Immobilien-Portfolio-Management	Fremdsprache	Projekte A	Projekte B
Baustofflehre	Öffentliches Baurecht	Baubetriebslehre A	Baubetriebslehre B	Wirtschaftsrecht	Baubetriebslehre C	Digitales Immobilienmanagement
Betriebswirtschaftslehre A	Betriebswirtschaftslehre B	Volkswirtschaftslehre	Rechnungswesen	Betriebswirtschaftslehre C	Facility Management	Schwerpunktmodul B
Baukonstruktion/ CAD	Tragwerkskonstruktionen	Projektentwicklung	Privates Baurecht	Lebenszyklusmanagement	Betriebswirtschaftslehre D	
Mathematik			Projektmanagement	Einführung Gebäudeplanung	Schwerpunktmodul A	
	Schlüsselqualifikation		Exkursion	Immobilienmanagement		
				Wahlpflicht		
Praxisphase 1	Praxisphase 2	Praxisphase 3	Praxisphase 4	Praxisphase 5	Praxisphase 6	Praxisphase 7, Bachelorarbeit

Studienstruktur Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien DUAL (Stand: 01/2023)

Bauwesen

Gesundheit

Technik

Weiterbildung

